

TERMINE



Mitte

Svenja Rehse: Blackmail, geöffnet nach Vereinbarung, Raumstation, Mittelstr. 9.
Ausstellung über das Leben von Martin Luther, anlässlich des Reformationsjahres, 9.00 bis 17.00, Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel. 9 65 93 29.

Sigrid Fischer: Farb-Impressionen, 33 Aquarelle, 13.30 bis 17.30, Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstr. 19a.

Stadtbibliothek, 14.00 bis 18.00, Neumarkt 1.

Stadarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, 14.00 bis 18.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 71.

Ev.-luth. Jakobus-Kirchengemeinde, 19.30 CVJM-Posaunenchor; 19.30 CVJM-Bibelkreis; CVJM Jakobus, Jakobusstr. 3.

Ishara, Sportbad 13.00 bis 15.00, Erlebnisbad 10.00 bis 21.00; 55plus ganztägig, Senioren-Wassergymnastik 10.30 bis 11.05 u. 11.20 bis 11.55, Bauch/Beine/Po 20.00 bis 20.45, Europa-Platz 1, Tel. 51 14 20.

Wiesenbad, 6.00 bis 20.00, Werner-Bock-Str. 34, Tel. 51 14 70.

Zauberharfenensemble „Alles Neue macht der Mai“, Mitsingkonzert, 16.00, Curanum – Seniorenresidenz, Ravensberger Str. 10.

Seniorentreff, Verant. Seniorenverband BRH, Kreisverband BJ, Ref. Martin Enderle „Geschichten von der Luther“, 15.00, Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstr. 19a.

Heepen

Tanja Schneider: Schau mal! Malerei in ausdrucksvollen Farben, 16.30 bis 22.00, Galerie in der Alten Vogtei, Heeper Str. 442.

Hallenbad Heepen, 14.00 bis 18.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

Stieghorst

Karlz-Heinz Wellenbüscher: Lichtblicke, Aquarellmalerei, 10.00 bis 12.00, Ev. Markus-gemeindehaus, Otto-Brenner-Str. 171.

Kurt Neumann: Himmel und Erde, abstrakte Acrylmalerei, 10.00 bis 16.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Galerie, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

Schul- und Stadtteilbibliothek Stieghorst, 10.00 bis 14.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

Freibad Hillegossen, 12.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Oelkerstr. 24, Tel. 51 14 88.



■ Einen guten Start in die neue Woche wünschen Sebastian Wiese und Timo Teichler. Die beiden blicken heute auf fünf Tage Leineweber zurück und spielen „Party oder Poker“. Ab heute schenken sie den Hörern Reisen nach Mallorca und Las Vegas. Einfach einchecken auf radiobielefeld.de und hören, wer mit in den Urlaub fliegt.



Abkühlung: Mit Schwimmbrille, Badetasche und teilweise sogar im Vollsprint suchen die Besucher des Gadderbaumer Freibad-Picknicks am Sonntag Schutz vor dem prasselnden Sommerregen. In der regensicheren Halle warten zur Wiedergutmachung Kuchen und 1.300-Glücksradpreise auf die vom Regen geplagten Badegäste. FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Freibad-Rekord und Gewitter-Tief

Picknick in Gadderbaum: Der Elternrat der Kita Windspiel und der Förderverein feiern am Sonntag trotz Regens. Am Samstag suchen 4.000 Besucher das Wiesenbad auf, 1.500 baden in Bethel, 1410 in Senne

Von Jens Reichenbach

■ **Bielefeld.** Die Freibäder in der Stadt waren angesichts der hochsommerlichen Temperaturen am langen Himmelfahrtswochenende sicherlich die Hauptattraktion für junge Leute und Familien. Lediglich das Leineweberfest dürfte am Samstag mehr Besucher gezählt haben. Denn die Bielefelder Bäder- und Freizeitgesellschaft (BBF) zählte allein am Samstag mehr als 8.000 Gäste in den Bädern, die die städtische Tochter selbst betreibt.

Auch im **Freibad Gadderbaum** war am Samstag mit 1.500 zahlenden Gästen kaum mehr ein Platz im Wasser frei, berichtete Christina Osei vom Förderverein. Die Gewitterschauer am Sonntag bedeuteten dann aber das Ende des Besucheransturms.

Trotzdem herrschte in Gadderbaum beim sonntäglichen Picknick richtig Trubel. Denn der Elternbeirat der Kita Windspiel hat angesichts vieler Terminkollisionen und der Renovierungsaktionen im Außenbereich der Kita in diesem Jahr auf sein Sommerfest



Volles Büffet: Jakob (3, v.l.), Kerstin Metten-Raterink, Eva Falkenberg-Koischwitz, Devran Özilce, Christina Osei, Piet (1) und Lilia (3) mit Mutter Tina sowie Bilal (4) freuen sich über ihr üppiges Sommerpicknick. Hinten rechts blickt Dirk Althoff über den reichhaltig gedeckten Tisch. FOTO: ANDREAS FRÜCHT

verzichtet und sich kurzerhand mit dem Förderverein des Freibades zusammengetan. Das Freibad hatte zum „Picknick“ geladen und die Kita-Familien steuerten neben einem üppigen Kuchenbüffet noch 1.300 Preise fürs Glücksrad bei – darunter sogar zwei gespendete, schicke Laufräder, wie

Eva Falkenberg-Koischwitz vom Elternbeirat verriet. Weil aber das Wetter am Sonntag nicht so mitspielte wie am Vortag, bogen sich die Tische im Freibad immer nur phasenweise unter den mitgebrachten Picknick-Zutaten. Ausgerechnet da galt es immer wieder im Sprint vor dem

Platzregen Schutz in der Halle zu suchen, wo das Glücksrad für willkommene Abwechslung vor allem bei den Kleinen sorgte.

Auch der Himmelfahrtsdonnerstag war nach Auskunft von Stadtwerkesprecher Marcus Lufen zunächst moderat gestartet. Ins **Wiesen-**

bad kamen am Feiertag zunächst nur 460 Gäste. Am Brückentag waren es dann bereits 1.300 und am Samstag rannnten dann erstaunliche 4.000 Schwimmer und Badewillige den Betreibern des BBF die Drehtüren ein. Sicherlich der bestbesuchte Tag des Jahres.

Theoretisch sei aber trotzdem noch Luft nach oben. Laut Lufen liegt die maximal mögliche Besucherzahl im Wiesenbad bei 7.500 Personen.

Ähnlich die Entwicklung im **Naturbad Brackwede:** Am Donnerstag kamen zunächst 150 Personen, am Freitag waren es dann schon 800. Ob es am Samstag zum Rekord gereicht hätte, blieb unbekannt. Wegen des Klassikkonzerts (mit 2.000 Besuchern) blieb das Bad geschlossen.

Aber auch die kleinen BBF-Freibäder konnten sich sehen lassen: **Jöllenbeck** und **Senne** wurden am Donnerstag von 80 und 60 Schwimmern ausgewählt. Am Freitag waren es in Jöllenbeck 250 und in Senne 230. Kaum mehr zu toppen war dann der Zuspruch am Samstag in Senne: 1.410 zahlende Gäste. In Jöllenbeck immerhin noch 950.

Schüleraustausch mit Zimbabwe: Theateraufführung

■ **Schildesche.** Als Gegenbesuch zum Austauschbesuch in Zimbabwe im März weilt seit dem 13. Mai eine Delegation von zehn Schülern und drei Lehrern aus der Partnerschule Nkululeko an der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Schildesche. Zusammen mit Schülern aus dem Jahrgang 8 und einigen aus 7 und 9 entwickelten sie in den drei Wochen ihres Aufenthaltes ein unterhaltsames Theaterstück rund um das Smartphone als zentrales Medium im Leben aller Jugendlichen frei nach dem Motto „Globale Welt oder auch Parallele Welten“. Am Mittwoch, 31. Mai, werden die Ergebnisse um 19 Uhr im Forum der Schule an der Apfelstraße 210 aufgeführt.

Neue Toiletten für die Jungs

„Helfende Hände“: Die soziale Aktion übernimmt Kosten und Arbeiten der Toilettenrenovierung für das Ceciliengymnasium. Schüler hatten den Wunsch geäußert

■ **Mitte (kris).** Mit Hilfe der Aktion „Helfende Hände“ des Trocknungsfachbetriebs Michael Grübel wird gerade die Schulhoftoilette für die Schüler des Ceciliengymnasium erneuert.

Die Toiletten waren von 1973, sagt Schulleiterin Julia Litz. „Der Wunsch nach neuen Toiletten kam von den Schülern selbst.“ 2009 wurden die Toiletten im Schulgebäude renoviert. Die Toiletten in dem gesonderten Häuschen auf dem Schulhof aber kamen nicht an die Reihe. Sie werden hauptsächlich in den Schulpausen genutzt. Jetzt werden die alten beigen Fliesen entfernt und durch moderne graue ersetzt. Außerdem wird ein

großer, bruchfester Spiegel über den neuen Waschbecken angebracht. 3.500 Euro kostet

die Renovierung, übernommen von der gemeinnützigen Aktion „Helfende Hände“ von

Michael Grübel. Vom Förderverein des Gymnasiums wird die neue Keramik gekauft, sechs Sitz- und neun Steh-toiletten.

Die gemeinnützige Aktion „Helfende Hände“ gibt es seit 2003. Michael Grübel rief die ins Leben, nachdem er während seines betriebswirtschaftlichen Abschlusses über viel über Wirtschaftsethik lernte. Wirtschaft und Verantwortung gehören für ihn zusammen. „Es ist meine tiefe Überzeugung, dass gesellschaftliches Engagement zur Grundhaltung eines guten Kaufmanns gehört“, sagt er. 123 Projekte in öffentlichen Einrichtungen sind bisher umgesetzt worden.



Zufrieden: Dirk Vogt, Schulleiterin Julia Litz, Michael Grübel und Lars Kornfeld (v. l.) vor den neuen Fliesen. FOTO: KRISTOFFER FILLIES

IG Metall lädt Senioren ein

■ **Stieghorst.** Zum Thema: „Was wird aus der EU?“ veranstaltet die IG-Metall am Donnerstag, 1. Juni, im Freizeitzentrum Stieghorst an der Glatzer Straße einen Seniorennachmittag. Marc Birkholz und Friedrich Weddige von der SPD-„Arbeitsgruppe Europafragen“ berichten über den bisherigen Weg zur europäischen Einigung und über die aktuellen Probleme zwischen den Partnerstaaten. Beginn: 14.30 Uhr. www.bielefeld.ig-metall.de

Rechte beim Zahnersatz

■ **Mitte.** Muss Patienten ein Zahn gezogen werden, stellt sich für viele die Frage, was zahlt die Krankenkasse und welche Extras bieten Zahnärzte kostenpflichtig an. Am Donnerstag, 1. Juni, können sich Ratsuchende kostenfrei in der Beratungsstelle an der August-Bebel-Straße 88 informieren. Anmeldungen unter: bielefeld@verbraucherzentrale.nrw oder Tel. 98 78 76 01.

Freie Plätze beim Campen

■ **Mitte.** Beim Kinderpfingstcamp der Naturfreundejugend Teutoburger Wald dreht sich dieses Jahr alles rund um das Thema Märchen. Drei Tage wird gezeltet, gewerkelt, gebastelt und gekocht. Weitere Infos unter info@naturfreundejugend-tbw.de oder Tel. (0521) 3 11 33.

Tanzgruppe aus Namibia

■ **Mitte.** „Arise and Shine – stehe auf und leuchte“ lautet das neue Programm des namibischen Chors „Thlokome!“. Die Chor- und Tanzgruppe ist am Freitag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in der Süsterkirche, Güssenstraße 22, zu Gast. Die 16 Erwachsenen kommen aus den Townships der namibischen Hauptstadt Windhoek.

Generationen-Treff: Spielenachmittage

■ **Mitte.** Der Generationen-Treff, Markgrafenstraße 7, lädt wieder zu Spielenachmittagen ein. Sie finden jeweils freitags statt, und zwar am 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, und 30. Juni von 15.30 bis 17.30 Uhr. Nähere Infos unter Tel. (05 21) 9 67 58 94.

Erste Hilfe am Kind

■ **Mitte.** Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) weist auf das Seminar „Erste Hilfe am Kind“ hin, das am Mittwoch, 31. Mai, von 8 und 16 Uhr im Ausbildungsraum an der Artur-Ladebeck-Straße 85 stattfindet. Anmeldung: Tel. (08 00) 2 99 09 00.

Freitagswanderung nach Schildesche

■ **Mitte.** Der Generationen-Treff, Markgrafenstraße 7, lädt am Freitag, 2. Juni, zu einer Tageswanderung auf dem Hasenpatt von Vilsendorf nach Schildesche ein. Abfahrt ist ab 13.06 Uhr ab Jahnplatz mit der Linie 1 bis Endstation Schildesche. Nähere Infos: Tel. (05 21) 7 45 88.